

INHALT

EINLEITUNG DEUTSCHE ERINNERUNG UND DEUTSCHES TRAUMA

Historische Zäsuren und antiquarisches Interesse 15 Die Westfälische Ordnung, der Aufstieg des Staates und die Verstaatlichung des Krieges 22 Hierarchie und Gleichgewicht 24 Die Vielfalt der Kriegstypen 29 Ressourcenverbrauch, Kriegsfinanzierung und Heeresversorgung 31 Der Dreißigjährige Krieg und wir 36

1. KAPITEL

«IHR KENNT NICHT DIE FOLGEN EURES TUNS»: ANFÄNGE UND VORGESCHICHTEN

Fenstersturz in Prag 41 Anlässe und Ursachen 52 Der Streit um das Marburger Land zwischen den hessischen Landgrafen 61 War der Krieg wirklich «unvermeidlich»? 67 Kalenderstreit und Reichsexekution gegen Donauwörth 75 Die Gründung von Union und Liga 82 Der Erbschaftsstreit um das Herzogtum Jülich-Kleve-Berg 101 Einige Schlussfolgerungen für die Darstellung des Krieges 119

2. KAPITEL

EIN AUFSTAND, DER DAS REICH ERSCHÜTTERT: DER BÖHMISCH-PFÄLZISCHE KRIEG

Auf Bündnissuche 121 Kaiser Ferdinand und Herzog Maximilian 137 Auf dem böhmischen Kriegsschauplatz 145 König für ein Jahr: Friedrich

von der Pfalz in Böhmen 158 Entscheidungsschlacht am Weißen Berg 166
Das kaiserliche Strafgericht über die böhmischen Rebellen 184 Der Krieg
um die Pfalz 193 Der Markgraf von Baden und Christian von Braun-
schweig 205 Das Ende des Kriegs um die Pfalz 223 Symbolkrieg, Propa-
gandakrieg und die Übertragung der Kurwürde 230

3. KAPITEL

FORTGANG UND AUSWEITUNG: DER NIEDERSÄCHSISCH-DÄNISCHE KRIEG

Ein neuer Kriegsschauplatz entsteht 241 Auftritt Wallenstein 251 Däne-
marks Kriegseintritt 261 Wallensteins Heer 270 Eine Kriegsetappe:
Der Kampf um die Dessauer Brücke 290 Der oberösterreichische Bau-
ernaufstand und der Ungarnfeldzug Mansfelds und Wallensteins 302
Die Schlacht von Lutter am Barenberg 324 Die Weiterführung des Krie-
ges 333 Das spanisch-kaiserliche Ostseeprojekt 342 Das Ringen um
Stralsund: Episode oder Wende des Krieges? 356 Der Lübecker Friedens-
schluss und das kaiserliche Restitutionsedikt 363

4. KAPITEL

ITALIENISCH-POLNISCHES ZWISCHENSPIEL

Ein europäischer Krieg auf deutschem Boden 381 Der mantuanische Erb-
folgekrieg 392 Wallensteins polnischer Diversionskrieg und der Feldzug
in die Niederlande 406

5. KAPITEL

DIE ZEIT DER GROSSEN SCHLACHTEN: DER SCHWEDISCHE KRIEG

Gustav Adolfs Landung auf Usedom 415 Die Debatte über Gustav Adolfs Kriegsgründe 422 Das Streben nach Neutralität: Die Zögerlichkeit der protestantischen Fürsten, sich den Schweden anzuschließen 428 Wallensteins Entlassung 435 Konsolidierung der schwedischen Position in Mecklenburg und Pommern 440 Gustav Adolfs Heer 453 Der Leipziger Konvent 461 Die Vernichtung Magdeburgs 464 Entscheidungszwang und Entscheidungsvermeidung: Johann Georg von Sachsen 486 Breitenfeld, die blutigste Schlacht des Krieges 491 Gustav Adolfs Siegeszug durch Deutschland 504 Zwischenspiele der Diplomatie 526 Tillys Ende an Lech und Donau 533 Die Verwüstung Bayerns, das Schwanken Sachsens und der Wiederaufstieg Wallensteins 547 Stellungskrieg bei Nürnberg und Entscheidungsschlacht bei Lützen: zwei Etappen im Duell zwischen Gustav Adolf und Wallenstein 562 Politische Bewegung, militärischer Stillstand 596 Wallensteins Ermordung in Eger 617

6. KAPITEL

EIN KRIEG, DER NICHT ENDEN WILL: VOM ZERFALL DER MACHT

Das Eigenleben des Krieges und seine Bilder 635 Die Schlacht bei Nördlingen und der Zusammenbruch der schwedischen Macht in Oberdeutschland 645 Vom Prager Frieden zur Schlacht von Wittstock 660 Die große Klage: Unglücksbewältigung in Literatur und bildender Kunst 679 Das Eingreifen Frankreichs: Verhandlungen, Bündnisse und der Krieg am Oberrhein 711 Der Niedergang der spanischen Macht: finanziell und militärisch, zu Wasser und zu Lande 737

7. KAPITEL
ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN:
DER LANGE WEG NACH MÜNSTER UND
OSNABRÜCK

Die Präliminarfriedensvereinbarung 745 Die zweite Schlacht von Breitenfeld und der schwedisch-dänische Krieg 758 Die Lage an Nieder- und Oberrhein und der Untergang des kaiserlichen Heeres bei Jankau 769 Der Beginn der Friedensverhandlungen in Münster und Osnabrück 783 Der Westfälische Frieden 789

SCHLUSS
DER DREISSIGJÄHRIGE KRIEG ALS ANALYSEFOLIE
GEGENWÄRTIGER UND ZUKÜNFTIGER KRIEGE

Was heißt «Ende der Westfälischen Ordnung»? 817 Historische Analogien als methodische Herausforderung 821 Die Kriege im Vorderen Orient und in Nordafrika als neuer Dreißigjähriger Krieg 825 Struktur analogien 834

Anmerkungen 845

Literatur 925

Namenregister 958

Dank 972

Bildnachweis 975